

## **Änderungsantrag der Fraktionen CDU/FDP und der SPD/Grüne** **Zur Beschlussvorlage 2/2022 1. Ergänzung** **„Radverkehrskonzept“**

**Die Stadt Templin wird radfahrerfreundlich. Basis dafür ist das extern erarbeitete Radverkehrskonzept (Anlage). Zu realisierende Einzelmaßnahmen werden durch die Stadtverordnetenversammlung vorgeschlagen und beschlossen.**

**Außerdem beschließt die Stadtverordnetenversammlung über Änderungen der Prioritäten, die Streichung von Maßnahmen, sowie die Aufnahme von zusätzlichen Projekten zur Verbesserung der Fahrradinfrastruktur der Stadt Templin.**

Begründung:

Im vorgelegten Radverkehrskonzept werden eine Vielzahl von Maßnahmen genannt, die es alle zum Ziel haben, das Radfahren in Templin und den Ortsteilen attraktiver und sicherer zu gestalten. Mit der geänderten Beschlussbegründung soll erreicht werden, dass mit der Zustimmung zu dem vorgelegten Konzept, der Katalog nicht pauschal abgesegnet wird. Da der Radverkehr in den kommenden Jahren in der Kurstadt weiter attraktiviert und ausgebaut werden soll, er ein bedeutsamer Punkt der Stadtentwicklung bleiben wird, ist es den Stadtverordneten wichtig, die Entscheidungshoheit darüber zu behalten, welche Vorhaben zu welchem Zeitpunkt verwirklicht werden sollen. Durch die Verwaltung sollen einzelne, umzusetzende Maßnahmen aufbereitet werden und den Ausschüssen zur Beratung vorgelegt werden. Damit soll nachträglichen Eilbeschlüssen vorgebeugt werden.

Annett Polle,  
Fraktionsvorsitzende CDU/FDP

Christian Hartphiel,  
Fraktionsvorsitzender  
SPD/Grüne